

Erstellung eines Pumptracks?

Schüler des Schulhauses Rony haben beim Gemeinderat eine Petition zur Erstellung eines Pumptracks eingereicht.

Hünenberg Die Petition, welche die Schüler des Schulhauses Rony eingereicht haben, verlangt zusammenfassend, dass beim Schulhaus Rony oder an einem anderen geeigneten Ort eine spezielle Velostrecke (engl. Pumptrack) für «Velo-freaks» geprüft und gebaut werden soll. Der Gemeinderat hat der Petition keine Folge gegeben. Ei-

nerseits sind Bauarbeiten für die Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Rony bereits so weit fortgeschritten, dass es nicht mehr möglich ist, zusätzlich einen Pumptrack zu bauen. Andererseits ist der Bau eines solchen Pumptracks mit erheblichen Kosten verbunden. Zudem wird in der Gemeinde Cham zurzeit für rund 450'000 Franken der erste permanente Pumptrack im Kanton Zug gebaut, der von Jung und Alt aus der Region benützt werden kann. Dessen Eröffnung ist für Ende Mai 2020 geplant. PD/DK

10. Klasse für Schüler aus Marly

Zwischen den Gemeinden Marly und Hünenberg besteht seit einigen Jahren eine Gemeindepartnerschaft. Die Schulen Marly und Hünenberg haben in den letzten Jahren die Zusammenarbeit auf der Sekundarstufe I intensiviert.



Die Gemeinden Hünenberg und Marly arbeiten eng zusammen. ZW Archiv

Hünenberg Während den Frühlings- und Herbstferien besuchen jeweils zehn bis 20 Jugendliche eine bis zwei Wochen Sprachaus-tausch in der Partnergemeinde. Auf Grund der positiven Erfahrungen an den Schulen Hünenberg haben in den letzten drei Jahren wiederholt Jugendliche aus Marly angefragt, ob sie hier in Hünenberg ein 10. Schuljahr absolvieren dürfen. Der Gemeinderat steht diesem Wunsch positiv gegenüber und hat beschlossen, dass Schüler aus Marly auf der

Sekundarstufe I das 10. Schuljahr absolvieren dürfen. Dabei stehen pro Schuljahr maximal drei Plätze zur Verfügung (ein Platz pro 3. Sekundarklasse). Die Kosten für Kost und Logis haben die Eltern zu bezahlen. Die schulischen Kosten übernimmt die Gemeinde. PD/DK

Erstes Jubiläum wird gefeiert

Am 19. Januar 2019 öffneten sich die Tore der Freestyle-Halle Zug zum ersten Mal. Nun feiert sie am 28. Februar die einjährige Jubiläumsparty.



Bald feiert die Freestyle-Halle Zug ihr einjähriges Jubiläum. z.Vg.

Party Im November 2015 wurde das Projekt «Freestyle-Halle Zug» (FHZ) ins Leben gerufen. Engagierte, junge Menschen gründeten einen Verein und starteten die Planung und den Bau dieses Konzeptes. Die Idee dahinter: Interessen der Parkour- und Skateboardsportler, sowie die Anliegen ähnlicher Freestylesport-Interessengruppen in der Region Zug zu vertreten. Damit konnten sie einen Platz schaffen, an dem verschiedene Generationen und Interessen zusammenkommen und Freundschaften entstehen. Der Ver-

ein strebt keinen Gewinn an und auch die Mitglieder sind alle ehrenamtlich tätig. Nun wird das Einjährige am 28. Februar in der «Industrie 45» gebührend gefeiert. Mit der Band «Änetsee» und vielen weiteren Highlights wird ab 21 Uhr eingeleitet. Weitere Infos siehe unter: www.freestyle-halle.ch. PD/NK

75 Jahre Samariterverein

Am 1. Februar feierte der Samariterverein Steinhausen sein 75-jähriges Bestehen, bei dem auch Präsident Guschti Schuler verabschiedet wurde.

Steinhausen Der Samariterverein Steinhausen feierte dieses Jahr Jubiläum. Bereits seit 75 Jahren sorgt er dafür, dass Verunfallte und Erkrankte erste Hilfe und Unterstützung erhalten.

Vereinsgründung

Nachdem 1940 die deutsche Wehrmacht eine neue Kriegstaktik auslöste, verlangte General Guisan die Schaffung von Ortswehren. Denen wurden Sanitätsgruppen zugeteilt. Mario Rosenberg und Franz Schnieper organisierten den ersten Samariterkurs in Steinhausen. Am 4. Februar 1945 folgte dann die offizielle Gründung des Vereins.

«Crash-Kurse» für Jedermann

Derzeit zählt der Samariterverein 26 aktive Mitglieder, die vergangenes Jahr auch an die Öffentlichkeit gingen. Vor dem Gemeindegarten spielte der Verein Notfallszenarien nach und bot der Öffentlichkeit «Crash-Kurse» in Herzwiederbelebung und Notfälle bei Kleinkindern an. 2020 folgen weitere Kurse.

Verabschiedung

Nach 14 Jahren wurde an der diesjährigen Versammlung Guschti



Neuer Vorstand, v.l.n.r.: Ruth Lang, Lucia Marchese-Calluso, Christian Frei, Christoph Schiltner, Irene Bratschi und Heidi Zimmer. z.Vg.

Schuler als Präsident verabschiedet. Mit der Wahl des neuen Präsidenten wurde auch der Vorstand erneuert. Dieser setzt sich nun wie folgt zusammen: Ruth Lang, Lucia Marchese-Calluso, Christian Frei, Irene Bratschi, Heidi Zimmer und Christoph Schiltner als neuer Präsident. Schuler beendete die Vereinsversammlung mit einer Dankesrede an

alle Mitglieder und dem Zitat: «Die wichtigsten Menschen sind nicht die, die viel Wissen und Zertifikate besitzen, es sind die Menschen, die ein Herz voller Liebe haben, Ohren, die bereit sind zu hören und Hände, die bereit sind zu helfen». Weitere Informationen unter www.samariter-steinhausen.ch. PD/NK

ZUGER KÖPFE

Neuer Messeleiter Messe Zug AG

Beat Baumann (61) wurde zum neuen Messeleiter der Messe Zug AG gewählt. Baumann hat viele Jahre als Inhaber die Metalli-Apothekerie in Zug geführt. Seit Anfang 2009 ist er zudem Mitglied des Verwaltungsrats der Messe Zug AG, zuletzt als Verwaltungspräsident. Neu übernimmt er die Funktion als Messeleiter und Geschäftsführer. Neuer Verwaltungsratspräsident ist Dr. Beat Dittli. Baumann tritt die Nachfolge von Peter Binggeli an, der das Amt des Messeleiters während sieben Jahre erfolgreich bekleidete. PD/DK



Kleine Artisten ganz gross

In der Zirkusschule «Grissini» werden Kinder und Jugendliche zu Artisten. Am Ende jedes Semesters wird der Trainingsraum zur Manege.



Ende Januar zeigten die Kinder und Jugendlichen in der Manege ihr Können. z.Vg.

Unterhaltung Der Kinder- und Jugendzirkus «Grissini» zählt mittlerweile zu einem festen Bestandteil der Zuger Kulturszene. Wöchentlich trainieren rund 200 Kinder im Vorschul- und Primaralter und weitere 90 Kinder besuchen jährlich während der Schulferien die Zirkuswochen.

Manege frei!

Ende jedes Semesters werden Verwandte, Bekannte und Freunde eingeladen, um ihr Können, ihre Fortschritte und ihren Mut zu bewundern. Es wird sich geschminkt und mit schillernden Kostümen herausgeputzt. Die letzten Aufführungen fanden am 25. und 26. Januar statt. www.zirkus-grissini.ch PD/NK

Umzug

Mit dem Jahreswechsel ist der Zirkus in sein neues Trainingslokal an derselben Strasse, einfach einen Eingang weiter, an die Dammstrasse 18 in Zug umgezogen. Dort dürfen sich die Kinder an einer moderneren und grösseren Infrastruktur erfreuen. Am Samstag, dem 14. März, von 10 bis 14 Uhr wird der Tag der offenen Tür organisiert. www.zirkus-grissini.ch PD/NK





Jetzt
350.-
Franken sparen!*

Phonak Hörgeräte

Jetzt 350 Franken Neukundenrabatt

Alle Neukunden profitieren von unserer Aktion!
Erhalten Sie jetzt 350 Franken Rabatt beim Kauf Ihres neuen Hörgerätes.*

Jetzt Hörgeräte gratis 30 Tage Probetragen.

PHONAK | Unabhängiges Kompetenz Center



audisana
Hörberatung

Kostenlosen Termin vereinbaren
Schmidgasse 2 in 6300 Zug · Telefon 041 710 30 00

* Aktion gültig bis 29.02.2020. Rabatt gültig für alle Phonak Marvel und Belong Modelle, beim Kauf von mind. einem Hörgerät plus Service Audisana «Standard» für CHF 980.00 (oder höher) und nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Weitere Informationen und Preise finden Sie unter www.audisana.ch